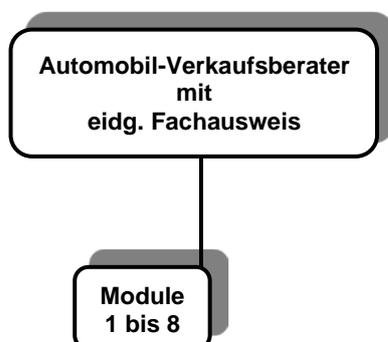


Modul 6

Recht und Versicherungen

(entspricht **Modul 10** Kundendienstberater)



Modul 6 – Recht und Versicherungen

2.1. Modulidentifikation

Titel:	Recht und Versicherungen
Voraussetzungen:	Anerkannter Berufsabschluss oder äquivalente Voraussetzungen
Kompetenz:	Die Absolventen sind in der Lage, die Kunden unter Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Bestimmungen betreffend Vertrags-, Haftpflicht-, Versicherungs- und Fahrzeugfinanzierungswesen kompetent zu beraten.
Kompetenznachweis:	Schriftliche Prüfung (Traditionell, Multiple-Choice, Fallstudien, Projektarbeit)
Niveau:	3
Lernziele:	<p>Die Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen die Grundlagen des Rechts- kennen das Wesen der Rechtsgebiete sowie Obligationenrecht, Zivilgesetzbuch, Strafgesetzbuch- unterscheiden zwischen privatem und öffentlichem Recht- verstehen es, im Personenrecht Rechtsmündigkeit und Handlungsfähigkeit zu unterscheiden- kennen verschiedene Vertragsverhältnisse wie: Kauf (mit Abzahlungsvertrag), Miete, Leasing, Auftrag und Werkvertrag- kennen das Retentionsrecht im Garagengewerbe- verstehen es, die Vorgänge im Betreibungs- und Konkursverfahren nachzuvollziehen- kennen die Schweizer-Vorschriften und das Europarecht über Bau- und die Ausrüstung von Motorfahrzeugen- kennen die Grundlagen des Finanzierungswesens mit dem Überblick über die verschiedenen Finanzierungsformen- kennen die gesetzlichen Bestimmungen im Bereiche des Konsumentenschutzes (Kleinkredit)- kennen die Haftungsgrundsätze im Versicherungswesen- kennen und erklären die versicherungsrechtlichen Grundsätze für Reparaturen betreffend Unfallschäden- geben die Definition eines Totalschadens wieder oder erläutern den Begriff des Minderwerts- erklären die versicherungsrechtlichen Ansprüche der Mietwagen und der Chomage- definieren den Zeitwert eines Fahrzeuges nach Betriebsalter, Katalogpreis usw.- kennen die Bestimmungen rund um die Händlerschilder- kennen den Deckungsumfang einer Betriebshaftpflicht-Versicherung sowie die Obliegenheiten im Schadenfall- kennen die Bedeutung der Produkthaftung

Anerkennung:	Teilnehmer, welche den Kompetenznachweis erbringen, erhalten ein Zertifikat. Das Zertifikat wird als Teilabschluss der Automobil-Verkaufsberater- und der Kundendienstberaterausbildung anerkannt.
Laufzeit:	3 Jahre
Modulprüfung:	Form: schriftlich Umfang: 100 Minuten Um die Modulprüfung zu bestehen, müssen 80% der Maximalpunktzahl erreicht werden.

2.2. Anbieteridentifikation

Anbieter:	Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Wölflistrasse 5, Postfach 64, 3000 Bern 22, Tel. 031 307 15 15, Fax 031 307 15 16
Angebotsform:	Tages-, Abend- oder Wochen-Kurse
Inhalte:	Anhang
Lernzeit:	38 Stunden
Gültigkeitsdauer:	5 Jahre
Bemerkungen:	keine

ANHANG

10.1. RECHTSKUNDE

10.1.1 Grundlagen des Rechts

- Aufgabe und Ziele des Rechtswesens benennen
- Wesen und Rechtsgebiete der Gesetzbücher Obligationenrecht, Zivilgesetzbuch, Strafgesetzbuch erkennen
- Unterschied zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht nennen, Beispiele aufzählen
- Rechtsgrundsatz des Handelns nach Treu und Glauben benennen, Beispiele nennen
- Rechtsgrundsatz des Privatrechts: "Wo kein Kläger, da ist kein Richter" benennen
- Rechts-, Urteils-, Handlungs- und Vertragsfähigkeit und Voraussetzungen benennen
- Zweiseitige Rechtsgeschäfte benennen und Beispiele aufzählen

10.1.2 Obligationenrecht

- Obligation und deren Entstehungsgründe benennen
- Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Vertrages aufzählen, Vertragsfreiheit erkennen
- Vertragsabschluss und Vertragserfüllung erkennen
- Offerte und Akzept unterscheiden, Zusammenhang mit Vertrag aufzeigen
- Grundsatz der Formfreiheit nennen, Ausnahmen aufzählen
- Mögliche Mängel bei Vertragsabschluss aufzählen, Auswirkungen auf die Gültigkeit des Vertrags nennen
- Gesetzliche Grundsätze der Erfüllung von Verträgen aufzählen
- Folgen der nicht richtigen Erfüllung eines Vertrags erkennen
- Gegenseitige Forderungsverrechnungen erkennen
- Verjährungsfristen und -folgen nennen, Beispiele für eine Unterbrechung der Verjährung aufzählen

10.1.3 Bestimmungen für das Autogewerbe

- Aufbaurichtlinien im Nutzfahrzeug-Bereich (leicht und schwer) erklären
- Vorschriften über Bau und Ausrüstung von Motorfahrzeugen und EG-Recht kennen

10.1.4 Kaufvertrag

- Voraussetzungen zum Abschluss eines Kaufvertrages aufzählen
- Mögliche Zahlungsarten dieses Vertragstyps aufzählen
- Rechte und Pflichten des Käufers/des Verkäufers nennen
- Gattungs- und Spezieskauf erkennen
- Übergang von Nutzen und Gefahr deuten, Zeitpunkt begründen
- Zeitpunkt, wann Eigentum vom Verkäufer zum Käufer übergeht, nennen
- Gewährleistung und Garantie nachweisen
- Mängelrüge und Voraussetzungen sowie Folgen nachweisen

10.1.5 Werkvertrag, Auftrag, Retentionsrecht

- Voraussetzungen zum Abschluss erklären
- Übergang von Nutzen und Gefahr nennen
- Bestimmungen für den Werklohn aufzählen
- Gewährleistungspflicht des Unternehmers begründen

- Mängelrechte des Bestellers erklären
- Retentionsrecht und Voraussetzungen definieren
- Werkvertrag und Auftrag erklären
- Rechte und Pflichten aus dem Alltag begründen, Voraussetzungen für den Auftrag erklären

10.1.6 Arbeitsgesetz

- Regelungsbereich nennen
- Bestimmungen über Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeitsverbot, Schutz der weiblichen und jugendlichen Arbeitnehmer benennen

10.1.7 Personenrecht

- Den Begriff Rechtsfähigkeit für natürliche Personen nennen
- Die Unterschiede zwischen Handlungsfähigkeit und Handlungsunfähigkeit für natürliche Personen aufzählen
- Rechte und Pflichten von juristischen Personen nennen

10.1.8 Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG)

- Betreibungsarten nennen und Voraussetzungen aufzählen
- Unterschied zwischen Betreibungsbegehren, Zahlungsbefehl, Rechtsvorschlag und Rechtsöffnung erkennen
- Zusammenhang zwischen Eigentumsvorbehalt und Betreuung nennen
- Verlustschein und Konkursdividende nennen
- Vorgehen gegen einen nichtzahlenden Schuldner erklären

10.2. Finanzierungswesen

10.2.1 Grundlagen

- Vorteile einer Fremd-Finanzierung für den Kunden und den Garagisten nennen
- Unterschiede der verschiedenen Finanzierungsformen aufzählen

10.2.2 Kleinkredit (Privatkredit)

- Gesetzliche Bestimmungen eines Kleinkredites nennen
- Abwicklung eines Kleinkreditgeschäftes zwischen Kunde, Garage und Finanzierungsinstitut (vom Kreditgesuch bis zur Auszahlung) erklären

10.2.3 Teilzahlung (Abzahlung)

- Gesetzliche Bestimmungen einer Teilzahlung (Anzahlung, Laufzeit usw.) und deren Ausnahmen nennen

10.2.4 Autoleasing

- Teilzahlung und Leasing aufzeigen
- Gesetzliche Bestimmungen des Leasings aufzeigen

10.3. Versicherungswesen

10.3.1 Recht und Versicherung im Strassenverkehr

10.3.1.1 Haftungsgrundsätze rund um das Auto

- Die Verschuldenshaftung nach Obligationenrecht nennen
- Kausalhaftung nennen

10.3.1.2 Regress auf Versicherungsnehmer

- Bedingungen, bei denen eine Versicherung Rückgriff auf den Versicherungsnehmer nehmen kann, aufzählen

10.3.1.3 Reparatur von Unfallschäden

- Die wichtigsten Grundsätze für die Reparatur von Unfallschäden erklären
- Den Begriff Reparaturgrenzwert erklären

10.3.1.4 Definition des Totalschadens

- Die Begriffe technischer, kommerzieller und wirtschaftlicher Totalschäden erklären
- Möglichkeiten, die der Anspruchsteller für den Beweis eines Schadens hat, nennen
- Den Begriff Neu für Alt definieren

10.3.1.5 Minderwert

- Die Beurteilungskriterien und Begriffe wie Minderwerthöchstgrenze, Bagatellschäden, Primär- und Sekundärbereich erklären
- Die Minderwertvoraussetzungen definieren

10.3.1.6 Mängelrüge

- Das Vorgehen bei Reparaturmängeln gemäss Obligationenrecht beurteilen

10.3.1.7 Abschleppkosten

- Die haftpflichtrechtliche Handhabung bei der Vergütung von Abschleppkosten beurteilen

10.3.1.8 Mietwagen

- Die Ansprüche auf einen Mietwagen nach dem Bedürfnisnachweis erklären
- Die Regelung für die Miete eines Ersatzwagens im Schadenfall erklären

10.3.1.9 Chomage (Verdienstersatz)

- Den Begriff Chomage (Zumutbarkeit) nennen
- Die Entschädigungsmöglichkeiten und deren Berechnung nennen

10.3.1.10 Unfallfreiheit / Unfallwagen

- Die Begriffe Unfallfreiheit und Unfallwagen definieren

10.3.1.11 Kaskoversicherung

- Den Versicherungsschutz für Teil- und Vollkaskoversicherung erklären
- Die Begriffe Betriebsjahr, Katalogpreis, Zeitwert und Zeitwertzusatz definieren
- Die Einschränkungen des Versicherungsschutzes erklären

10.3.1.12 Händlerschilder

- Die Bestimmungen für die Benutzung von Händlerschildern erklären
- Die Vollkaskoversicherungsbestimmungen für Händlerschilder definieren

10.4. Betriebsversicherungen / Risiken

10.4.1 Betriebshaftpflichtversicherung für das Motorfahrzeuggewerbe

- Deckungsumfang nennen
- Versicherte Personen aufzählen
- Obliegenheiten im Schadenfall nennen
- Möglichkeiten der Gefahrenverminderung aufzählen
- Einschränkungen der Betriebshaftpflicht nennen
- Haftpflicht gemäss Art. 71 SVG definieren

10.4.1.1 Haftpflicht für Schäden an aufbewahrten und bearbeiteten Fahrzeugen

- Die Anwendung des EVB Art. 2 erklären
- Einschränkung des Versicherungsumfanges bei Art. 2 EVB erklären

10.5. Produkthaftpflicht

- Bedeutung der Produkthaftpflicht analysieren
- Kreis der Haftpflichtigen nennen
- Haftungsgründe erklären
- Haftungsdauer nennen
- Pflichten des Händlers erklären
- Schutz vor Ansprüchen definieren
- Massnahmen im Schadenfall folgern

Bern, 02.07.2002/JF/hph